

Beratungsfolge:

- | | | | |
|---------------------------------------|------------|---------------|---|
| 1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität | 08.10.2020 | Kenntnisnahme | Ö |
|---------------------------------------|------------|---------------|---|

Dr. Andreas Honikel Günther / 23.09.2020

gez. Dezernent / Datum

Zertifizierung als „Fairtrade-Landkreis,, - Sachstand

Darstellung des Vorgangs:

Am 28.03.2019 wurde im Kreistag durch eine Zu-Vorlage (0196/2018/1) die Vorlage des AUT vom 26.02.2019 (0196/2018) ergänzt und beschlossen, dass der Landkreis Ravensburg Teil der Kampagne des gemeinnützigen Vereins TransFair wird und den Titel „Fairtrade-Landkreis“ anstrebt. Das Thema wurde durch einen Antrag der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen eingebracht. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Steuerungsgruppe zu gründen und die Erfüllung der fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne auszuführen.

Der Sachstand wird im Folgenden anhand der fünf zu erfüllenden Kriterien dargestellt:

1. Beschluss: Die Kommune verabschiedet einen Kreistagbeschluss zur Unterstützung des fairen Handels. Bei allen öffentlichen Sitzungen sowie im Büro des Landrats wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet. Da die Bewirtung nicht bei jeder Sitzung in der Hand der Verwaltung liegt, kompensiert der Landkreis dies mit der Verwendung von fair gehandelten Produkten bei Veranstaltungen und sonstigen Anlässen und Gelegenheiten, z.B. bei der Überreichung von Präsentkörben.

→ Der Beschluss wurde am 28.03.2019 vom Kreistag eingeholt. Bei öffentlichen Sitzungen sowie im Büro des Landrats wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet. An der Kompensation von Bewirtungen, die nicht in der Hand des Landkreises liegen, z.B. durch die Verwendung fair gehandelter Produkte bei Präsenten, wird noch gearbeitet.

2. Steuerungsgruppe: Eine Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Diese Gruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik/Verwaltung und Wirtschaft.

→ Am 05.12.2019 wurde eine Steuerungsgruppe gegründet. Dies geschah im Rahmen einer Netzwerk-Auftaktveranstaltung mit Vertretungen aus Fairtrade-Towns und Fairtrade-Schulen im Landkreis, einer Vertretung des Personalrats des Landratsamtes und des Geschäftsführers der WeltPartner eG in Ravensburg. Die Steuerungsgruppe hat sich bisher drei Mal getroffen.

3. Produkte: Aufgrund der Einwohneranzahl im Landkreis Ravensburg müssen 39 Geschäfte und 20 Gastronomiebetriebe mindestens zwei Produkte aus fairem Handel anbieten. Als Bestätigung muss eine Liste mit deren Unterschriften eingereicht werden.

→ Zur Zertifizierung fehlen noch Unterschriften von Gastronomiebetrieben. Als Quelle dienten bisher die Geschäfte und Gastronomiebetriebe, die bereits für die zertifizierten Fairtrade-Towns im Landkreis gelistet sind. Zudem wurde der Aufruf über den Newsletter des DEHOGA-Kreisvorsitzenden von Ravensburg geteilt. Ein weiterer Aufruf über eine Pressemitteilung ist in Planung.

4. Zivilgesellschaft: Im Landkreis Ravensburg müssen gemessen an der Einwohnerzahl zwei Schulen, zwei Kirchengemeinden und zwei Vereine Produkte aus fairem Handel verwenden. Darüber hinaus werden in den öffentlichen Einrichtungen Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt, oft im Rahmen weiterer Kampagnen von TransFair.

→ Zur Zertifizierung fehlen noch Unterschriften von Kirchengemeinden. Als Quelle dienten bisher die Schulen, Kirchengemeinden und Vereine, die bereits für die zertifizierten Fairtrade-Towns im Landkreis gelistet sind.

5. Medien & Öffentlichkeitsarbeit: Die Steuerungsgruppe macht Öffentlichkeitsarbeit über die Aktivitäten zum Thema Fairtrade in der Kommune. Die lokalen Medien berichten über die Ereignisse vor Ort.

→ Eine Veröffentlichung des Themas auf der Landkreis-Homepage sowie eine Pressemitteilung sind in Arbeit. Die geplante öffentliche Veranstaltung „Einstieg in den Fairer Handel - Praxis-Beispiele für die Umsetzung in Kommunen und Schulen“ ist wegen der Covid 19-Pandemie ausgefallen und wird nachgeholt.

Zudem war es Teil des Beschlusses des Kreistages, dass der Prozess innerhalb der Verwaltung „Bottom-up“ gestaltet und das Thema unter Einbeziehung des Personalrats offen für alle Mitarbeitenden angestoßen wird.

→ Zur Umsetzung im Landratsamt/Personalrat wurden die Kaffee-Automaten von Dallmayr an landkreiseigenen Schulen (Leutkirch, Ravensburg und Wangen) auf Kaffee aus fairem Handel und auf eine becherlose Ausgabe umgestellt. Ebenso wurden die Kaffee-Automaten von Dallmayr in zwei Liegenschaften des Landkreises (Kreishaus I, 6. OG und in der Außenstelle Wangen, Liebigstraße) auf Kaffee in Bio- und

Fairtrade-Qualität umgestellt.

Sobald alle Kriterien erfüllt sind, erfolgt die kostenlose Bewerbung um die Auszeichnung als Fairtrade-Landkreis beim Verein TransFair. Nach einer positiven Prüfung erhält der Landkreis den Titel, der zunächst für zwei Jahre gilt und anschließend erneuert werden kann.

Um den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir nicht immer Mehrfachnennungen von Geschlechtern. Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.